

12836/AB XXIV. GP

Eingelangt am 16.01.2013

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Verkehr, Innovation und Technologie

Anfragebeantwortung

An die
Präsidentin des Nationalrats
Mag.^a Barbara PRAMMER
Parlament
1017 W i e n

GZ. BMVIT-11.500/0020-I/PR3/2012
DVR:0000175

Wien, am . Jänner 2013

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Doppler und weitere Abgeordnete haben am 16. November 2012 unter der **Nr. 13108/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Streusalzsilos / ASFINAG gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 5:

- Wie oft kam es bundesweit seit 2007 zu Streusalzengpässen? (aufgegliedert auf Jahre und Bundesländer)
- Was war der jeweilige Grund für diese Engpässe?
- Wie viel Streusalz wurde in den letzten fünf Jahren von der ASFINAG angekauft? (aufgegliedert auf Jahre und Bundesländer)
- Wie viele Salzsilos unterhält die ASFINAG? (aufgegliedert auf Bundesländer und Füllmengen)
- Wie hoch sind die Kosten für die Anschaffung eines derartigen „Sonarmessgerätes“ für Salzsilos?

Die ASFINAG beschäftigt sich seit vielen Jahren mit der Bestellung und Lagerung von Streusalz. Durch eine Kombination von „just in time Lieferungen“ und großen Lagerkapazitäten sowie einer optimierten Ausbringung kam es laut ASFINAG seit 2007 zu keinen Salzengpässen.

Im Übrigen fallen diese Fragen in den operativen Geschäftsbereich der ASFINAG.